

	<p>Objekt: Plan der Bataille bey Zorndorf, welche den 25. August A: 1758 zwischen der Königl. Preuß. Und Kayßerl. Ruß. Arméen vorgefallen</p> <p>Museum: GLEIMHAUS Museum der deutschen Aufklärung Domplatz 31 38820 Halberstadt 0 39 41 / 68 71-0 gleimhaus@halberstadt.de</p> <p>Sammlung: Gleimbibliothek</p> <p>Inventarnummer: GB A 78</p>
--	---

Beschreibung

Aus: Schauplatz des Gegenwärtigen Kriegs. Durch accurate Plans von den wichtigsten Bataillen Belagerungen und Feldlagern. Nürnberg: Bey G. N. Raspe 1758, q4°, Teil 2, Tf. 33

Seit den Schlachten bei Lowositz und Roßbach hatte sich der Krieg radikalisiert. Nach dem Kriegseintritt Frankreichs war nun auch Rußland gegen Preußen aufmarschiert und bereits in dessen Territorium eingedrungen. Friedrich II. sah sich einer erdrückenden Übermacht ausgeliefert. Der Bestand der preußischen Monarchie stand auf dem Spiel. Bei Zorndorf kämpfte am 25. August 1758 die preußische Armee unter dem Befehl des Königs gegen die von Graf Fermor geführte russische Hauptarmee. Die Schlacht, deren Ausgang als Sieg Preußens gilt, war die bis dahin grausamste des Krieges mit zuvor unvorstellbaren Verlusten auf beiden Seiten.

Grunddaten

Material/Technik:	Kupferstich
Maße:	24,4 x 40 cm

Ereignisse

Veröffentlicht	wann	1758
	wer	Gabriel Nicolaus Raspe (1712-1785)
	wo	Nürnberg

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Zorndorf (Sarbinowo)

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Preußen

Schlagworte

- Kartografie
- Schlacht von Zorndorf
- Siebenjähriger Krieg
- Sieg

Literatur

- Lacher, Reimar F. (2017): "Friedrich, unser Held" - Gleim und sein König. Göttingen, S. 41 ff